

Irak - zur Erinnerung

Beitrag von „alias“ vom 15. September 2006 23:37

Seit Beginn der amerikanischen Invasion sind im Irak knapp 45.000 Zivilisten gewaltsam zu Tode gekommen.

Wenn man für jeden Toten eine Gedenkminute einlegt, benötigt man knapp 32 Tage - ohne Schlaf und ohne Pause.

<http://www.iraqbodycount.net>

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 16. September 2006 20:36

Man muss sich mal vorstellen, wie lang eine Reihe aus diesen Menschen wär.

Hab gestern 9/11 von Michael Moore gesehen. Komischerweise berüht mich sein Film mehr als die täglichen Nachrichten. Sind wir echt so gleichgültig?

Beitrag von „MYlonith“ vom 16. September 2006 23:02

Gleichgültig würde ich nicht sagen. Eher hoffnungslos. So lange die USA zeigt, was man unter Demokratie versteht - sorry, aber ich habe ein anderes Verständnis für Demokratie - wird es keinen Frieden mehr auf der Welt geben.

Alle regen sich auf, dass der Iran ein Gottesstaat ist. Soll er doch sein. Wo ist das Problem. Aber: Stoiber verlangt, dass in der Präambel der EU-Verfassung das Christentum und damit der Bezug zu Gott eingefügt wird.... Wo ist dort der Unterschied? Mit Gott in den Krieg. Die Kreuzritter haben verloren, das weiß man aus der Geschichte. Naja, vielleicht gehe ich noch in die Schweiz. Da gehört es zum Standard bei Wohnungen, dass ein Luftschutzbunker dabei ist!

Beitrag von „ellipirelli1980“ vom 17. September 2006 00:18

Ich frag mich immer:

"Woher nehmen Menschen das Recht im Namen Gottes zu sprechen?"

Haben sie seine/ihre 😊 Handynummer um die richtigen Sachen zu sagen?

Mm?? 😕

Ich stell mir vor wie solche Leute wie Stoiber beim jüngsten Gericht ihre Lebensbilanz verteidigen. Was würde Gott über seine unqualifizierten Aussagen sagen?

Beitrag von „alias“ vom 17. September 2006 00:24

Zitat

ellipirelli1980 schrieb am 16.09.2006 19:36:

Man muss sich mal vorstellen, wie lang eine Reihe aus diesen Menschen wär.

Hab gestern 9/11 von Michael Moore gesehen. Komischerweise berührt mich sein Film mehr als die täglichen Nachrichten. Sind wir echt so gleichgültig?

Gleichgültig wohl nicht - eher hilflos oder ohnmächtig.

Ich habe in den Ferien von Michael Moore "Stupid White Men" gelesen. Was er beschreibt - und belegt - ist teilweise haarstäubend und ergibt ein frappierendes Bild der Demokratie - insbesondere der amerikanischen. Diese Sammlung von Kolumnen gehört m.E. zur Pflichtlektüre. Wobei es durchaus kurzweilig und amüsant zu lesen ist - das Lachen blieb mir jedoch oft genug im Hals stecken.....

Man sollte mit Toten keine Rechenbeispiele durchexerzieren. Jeder einzelne ist für die Angehörigen - und besonders für den Betroffenen eine Katastrophe. Wenn man sich jedoch vorstellt, dass man im Irak einen Halbmarathon an einer Reihe dicht an dicht liegender Leichen entlang laufen müsste die sinnlos umkamen, ist das nicht nur gruselig, sondern sehr bedrückend. Besonders wenn man sich vorstellt, dass diese Menschen ermordet wurden und leben und lachen könnten....

Beitrag von „das_kaddl“ vom 18. September 2006 09:11

Zitat

MYlonith schrieb am 16.09.2006 22:02:

Naja, vielleicht gehe ich noch in die Schweiz. Da gehört es zum Standard bei Wohnungen, dass ein Luftschutzbunker dabei ist!

Ist ja OT, aber vielleicht trotzdem als Antwort: es ist definitiv falsch, dass zu jeder Wohnung ein Bunker gehört. Wir haben keinen und die Nachbarn drumherum auch nicht. Richtig ist, dass alle soundsoviel Einwohner ein Luftschutzbunker existiert. Meist ist dieser dann tatsächlich im 1. oder 2. UG eines grösseren Wohnhauses untergebracht.

Die Schweiz wäre für dich auch nichts, wenn du mit dem Christentum grössere Probleme hast - zwar hängen nicht überall Kruzifixe, man hat aber allgemein einen starken Bezug zum Christentum (neulich habe ich erfahren, dass unsere standesamtliche Trauung 7(!) Minuten beträgt - folgt ja schliesslich noch 'ne kirchliche; im Fall, dass nur eine Zivilstandsamt-Trauung stattfindet, beträgt sie immerhin 20 min).

LG, das_kaddl.